

Angebot für ver.di-Mitglieder

Online-Workshop „DGB-Index Gute Arbeit“ am 28.2.2023 von 10-12 Uhr



Der DGB-Index Gute Arbeit – Methode, arbeitswissenschaftliche Einbettung und Prozessplanung

Referenten:

Ralf Stuth (Stuth Consulting) & Dr. Thomas Krüger (Umfragezentrum Bonn),
ver.di-Expert:innen-Netzwerk Gute Arbeit

Moderation:

Astrid Schmidt, ver.di-Bereich Innovation und Gute Arbeit

An wen richtet sich der Workshop?

Wir laden alle interessierten betrieblichen Akteurinnen und Akteure aus Betriebs- oder Personalrat, Vertrauensleutekörper oder Betriebsgruppen ein, sich mit dem Instrument und seinen Einsatzmöglichkeiten für Gute Arbeit vertraut zu machen.

Wie kann ich teilnehmen?

Bitte melde Dich hier an: [KoMaSys WEB-Anmeldung - Anmeldedaten \(verdi.de\)](https://www.verdi.de/ko-ma-sys-web-anmeldung-anmeldedaten)

Du bekommst dann einen Webex-Link zugeschickt, über den Du an dem Workshop teilnehmen kannst.

Worum geht's?

Der 2007 entwickelte „DGB-Index Gute Arbeit“ wird vorgestellt: Dazu gehören neben dem Fragebogen und der Methode auch die arbeitswissenschaftlichen Hintergründe und die wichtigen Schritte einer vollständigen Prozessplanung.

In zwei Stunden führen Ralf Stuth und Thomas Krüger, beide seit vielen Jahren kontinuierlich als wissenschaftliche Berater in Anwendungsprojekten aktiv, durch den DGB-Index Gute Arbeit und die Schritte der praktischen Anwendung.

Im Detail:

Der DGB-Index Gute Arbeit ist ein wissenschaftlich anerkanntes und evaluiertes Instrument, um die Arbeitsbedingungen aus Sicht der Beschäftigten zu ermitteln. Der Index wird seit fast 15 Jahren für Beschäftigten- / Branchenbefragungen genutzt und erfolgreich als Screeninginstrument für Gefährdungsbeurteilungen psychischer Belastungen eingesetzt.

- Ermittelt werden die Ressourcen, die Belastungen sowie Aspekte rund um Einkommen und Sicherheit.
- Das Besondere am Index: Nicht nur die „Ist-Situation“ wird abgefragt, sondern auch, ob und in welchem Ausmaß das Vorhandensein von Belastungen oder das Fehlen von Ressourcen als negativ beanspruchend empfunden wird.
- Damit wird das Urteil von Beschäftigten über die Bedingungen, unter denen sie ihrer Arbeit nachgehen, eingeholt.

Damit die Erkenntnisse auch zu wirksamen Verbesserungen der Arbeitsbedingungen durch geeignete Maßnahmen führen, ist eine vollständige und vorausschauende Prozessplanung wichtig:

- eine sorgsame Vorbereitung mit realistischem Blick und den richtigen Beteiligten,
- eine gut choreografierte, aktivierende Durchführung,
- Überlegungen, wie aus den Ergebnissen Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden.

Weitergehende Infos & Nachfragen?

Wenn du noch Fragen hast, mehr Informationen haben möchtest oder beraten werden willst, melde dich per Email:

- Bei organisatorischen Fragen: Kathrin Neuendorf, kathrin.neuendorf@verdi.de, 030 / 6956-1361
- Bei inhaltlichen Fragen: Astrid Schmidt, astrid.schmidt@verdi.de, 030 / 6956-1364
- Internet: innovation-gute-arbeit.verdi.de

**Wir freuen uns über Euer Interesse
& eine rege Teilnahme!**